

Leitbild der Rheumatologinnen und Rheumatologen in der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V. (DGRh e.V.)

Wir sind die Rheumatologie. Als „Systemdenker“ der Medizin handeln wir wissenschaftlich fundiert, transparent und konsequent zielorientiert – immer die Menschen mit rheumatischen Erkrankungen im Blick.

Was ist Rheumatologie?

Rheumatologie befasst sich vor allem mit entzündlichen Erkrankungen des gesamten Bewegungsapparates einschließlich der systemischen Autoimmunerkrankungen, die alle Organe des Körpers befallen können. Dieses Alleinstellungsmerkmal schult uns Rheumatolog:innen zu Systemdenkern. Den meist schweren Erkrankungen ist gemeinsam, dass die Immunabwehr des Körpers fehlgeleitet ist und – anstatt diesen zu schützen – Organe und andere Gewebe angreift und krankhafte, schädigende Prozesse hervorruft. Rheumatolog:innen sind auf Diagnose und Therapie von komplexen entzündlichen Erkrankungen spezialisiert. Diese umfassen eine große Vielfalt von häufigen und vielen seltenen Krankheitsbildern, die in allen Altersgruppen auftreten können. Darüber hinaus sind sie auch mit degenerativen, lebensstil- und stoffwechselbedingten sowie infektiologischen und psychosomatischen Krankheitsaspekten vertraut. Um Therapiekonzepte auf Evidenzbasis zu entwickeln und personalisiert einzusetzen, wird ein fundiertes Verständnis des Immunsystems und ein organübergreifendes Denken der gesamten Inneren Medizin benötigt. Eine wesentliche Voraussetzung für einen guten Behandlungserfolg in Akutversorgung und Rehabilitation ist dabei das aufmerksame ins Detail gehende Gespräch mit den Patient:innen als der zentrale diagnostische Ansatz.

Dafür stehen wir

Als Behandelnde sind wir für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen und muskuloskelettalen Beschwerden die entscheidenden Ansprechpartner:innen – oft für lange Zeiträume, mit Empathie und wissenschaftlich fundierter Expertise. Als naturwissenschaftlich geschulte und zum Teil auch wissenschaftlich aktive Ärzt:innen suchen wir konsequent nach bewährten, innovativen und individuellen Lösungen für unsere Patient:innen. Dafür nutzen wir alle verfügbaren wissenschaftlichen Instrumente: von der Grundlagenforschung über anwendungsbezogene Studien bis zur Versorgungsforschung.

Als in der rheumatologischen Versorgung tätige Ärzt:innen sind wir systemisch denkende, sorgfältige Diagnostiker mit tiefgehendem Verständnis nicht nur von entzündlichen Systemerkrankungen. Mögliche Therapieansätze zu erkennen und personalisiert einzusetzen erfordert eine umfassende Expertise in komplexen rehabilitativen, sozialmedizinischen und allgemein-internistischen Aspekten. Eine wichtige Basis hierfür ist die Bereitschaft, der sprechenden Medizin einen hohen Stellenwert einzuräumen.

Wir agieren transparent, offen, interaktiv, integrativ und verlässlich. Die Komplexität der von uns betreuten Systemerkrankungen sehen wir als Herausforderung, der wir uns mit Leidenschaft und Begeisterung stellen.

Die DGRh als wissenschaftliche rheumatologische Fachgesellschaft hat die Aufgabe, Wissenschaft zu fördern, rheumatologische und klinisch immunologische Versorgung zu optimieren, deren Qualität für Patient:innen zu sichern und das Wissen über die Rheumatologie und Klinische Immunologie in den medizinischen Fachkreisen und der Öffentlichkeit zu verbessern. Die DGRh prägt die Rheumatologie und Klinische Immunologie daher aus einer Gesamtperspektive auf Wissenschaft, Versorgung, Lehre, Aus-, Fort- und Weiterbildung für alle medizinischen Berufsgruppen und entwickelt sie zum Wohl unserer Patient:innen weiter.

So denken, handeln und kommunizieren wir

Das oberste Ziel all unserer Bemühungen ist die bestmögliche Versorgung unserer Patient:innen

- **Systemisch denkend:** Wir verstehen uns als aufmerksame, den Gesamtorganismus durchdenkende Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen – mit der klaren Mission, Gesundheit und Lebensqualität unserer Patient:innen zu verbessern. Um dies zu erreichen, sind Neugierde und Offenheit ebenso notwendig wie ein tiefes medizinisches Verständnis der systemischen Aspekte rheumatischer Erkrankungen und die Bereitschaft, dieses Wissen immer wieder aufs Neue zu hinterfragen und zu erweitern.
- **Wissenschaftlich:** Dabei sehen wir uns dem wissenschaftlichen Anspruch verpflichtet, evidenzbasiert, reflektierend und selbstkritisch zu sein. Die DGRh versteht sich dabei als fördernde Partnerin – von der Grundlagenforschung bis zur Versorgung, national wie international. Wir versuchen die Öffentlichkeit für unsere Wissenschaft zu begeistern.

- **Konsequent:** Wo medizinische Evidenz vorliegt, setzen wir diese rasch und nachhaltig um. Dabei beschäftigt uns eine große Vielfalt teils seltener systemischer Krankheitsbilder. Um helfen zu können, müssen wir dabei nicht selten auf dem Boden unserer Erfahrung die Grenzen der Evidenz überschreiten und individuell Nutzen und Risiko abwägen.

- **Transparent:** Wir stehen zu unseren Werten – deshalb können und wollen wir transparent sein und informieren offen und selbstbewusst darüber, wie wir handeln. Im professionellen Diskurs lassen wir bewusst ein Nebeneinander unterschiedlicher Positionen von verschiedenen Interessensgruppen zu und bekennen uns zur gemeinsamen Entscheidungsfindung mit unseren Patient:innen.

- **Verlässlich:** Wir kommunizieren verbindlich und im Einklang mit unserem Handeln. Dies bedeutet auch, dass unsere Sprache klar und für jeden verständlich ist. Unser Ziel ist es, sowohl für die Patient:innen als auch für das Gesundheitssystem nachhaltige positive Gesundheitseffekte zu erreichen.

- **Integrativ:** Wir arbeiten mit unseren nationalen wie internationalen Partnern wertschätzend zusammen und stehen in fortwährendem Austausch. Denn als systemdenkende Ärzt:innen begrüßen wir ausdrücklich die Stärken anderer medizinisch relevanter Fachgebiete und Professionen. Dabei verstehen wir uns als zentralen Verknüpfungspunkt für Informationen und (Be)-Handlungen. Integrativ agieren bedeutet zuhören, diskutieren, abwägen, sich einbringen und zusammenführen.

- **Innovativ:** Wir bekennen uns zur wissenschaftlichen Neugier. Als Rheumatolog:innen benötigen wir, als DGRh fördern wir Innovationen – sowohl in der Grundlagenforschung als auch in der Versorgung.

- **Begeistert:** Die Komplexität der medizinischen Fächer Rheumatologie und klinische Immunologie begeistert uns. Diese Begeisterung teilen und vermitteln wir in Wissenschaft, Versorgung, Lehre, Aus-, Fort- und Weiterbildung für alle medizinischen Berufsgruppen zum Wohle unserer Patient:innen.

Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Adhoc Kommission der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz
Prof. Dr. Martin Aringer
Prof. Dr. Bimba Hoyer
Prof. Dr. Dirk Meyer-Olson
Prof. Dr. Martin Rudwaleit
Prof. Dr. Matthias Schneider
PD Dr. Philipp Sewerin
Dr. Johanna Mucke
Dr. Susanna Späthling
Anna Julia Voormann
Dr. Jörg Wendler

Januar 2025

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C
10179 Berlin

Telefon: +49 30 240 484-70
Telefax: +49 30 240 484-79
E-Mail: info@dgrh.de
Web: dgrh.de